

SPD-Ortsverein



Birkenheide

Zirkel

Birkenheide

Zirkel

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu unserem Neujahrsempfang am Freitag, den 15. Januar 2010, um 19 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Nutzen Sie bitte die Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Austausch.

Wir freuen uns auf Sie.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu. Wie in jedem Jahr wollen wir Ihnen unsere guten Wünsche für das kommende Jahr übermitteln.

Der Ausgang der Wahlen in diesem Jahr hat nicht nur in unserem Ortsverein eine lebhaftige Diskussion darüber ausgelöst, wie Politik die Menschen erreichen kann. Unsere Grundwerte zur und an die Politik sind dabei sehr klar: Politik hat wahrhaftig (manchmal sind alte Wörter nicht passend durch neue zu ersetzen) sowie zukunftsgerichtet zu sein. Sie ist und bleibt eine Institution von Menschen für Menschen. Sie darf Menschen nicht benutzen, nicht zu einer Sache herabwürdigen, sonst besteht die Gefahr, dass der Mensch zur „Nebensache“ wird.

Die Freiheit zur Meinungsbildung ist ein Stück demokratisch geführten Lebens. Unser Anspruch folgt daraus, Sie in erster Linie sachlich zu informieren. Damit erhalten Sie die Möglichkeit zur freien Entscheidung. Daher richten wir die Bitte an Sie, unser Angebot auf der letzten Seite zu beachten und mit uns zu sprechen.

Wir suchen Menschen, die sich in unseren Grundwerten wiederfinden und sich innerhalb der Ortsgemeinde Birkenheide engagieren wollen. Ungeachtet dessen versprechen wir Ihnen, in unserem Bemühen für die Menschen in unserem Ort nicht nachzulassen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2010.

Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Birkenheide

Besuchen Sie uns im Internet unter **www.spd-birkenheide.de**

Die SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat Birkenheide

Ratsmitglieder:



Volker Bitsch Frank Bodenhaupt Sabine Gradmann Siegmund Hein Rainer Himmel



Ute Nagleder Dr. Juliane Popp Jutta Schatz Antonie Schwab-Himmel

Fraktionsvorsitzender ist Siegmund Hein, Stellvertreterinnen sind Jutta Schatz und Antonie Schwab-Himmel.

Zusätzliche Ausschussmitglieder:



Wilfried Dorsch Karin Hoppe Paul Kiefer Dieter Weber

Besuchen Sie uns im Internet unter www.spd-birkenheide.de

Aus der Fraktionsarbeit

Die SPD hat Anträge eingebracht

Der Ortsgemeinderat soll für die Bürger und den Ort die bestmöglichen Lösungen erarbeiten. Das setzt genaue Kenntnis der Sachlage und der Rechtsvorschriften voraus. Diese Erarbeitung erfordert mitunter Zeit.

Die SPD-Fraktion hat daher einen Antrag auf Ergänzung der Geschäftsordnung eingebracht: Der Bürgermeister soll Beigeordnete und Fraktionsvorsitzende mindestens vierteljährlich, sofern es die Situation erfordert auch früher, zur Information über anstehende Probleme und Vorhaben einladen.

Dadurch, dass früher als bisher üblich informiert wird, können alle Argumente sorgfältig gesammelt und sinnvolle Entscheidungen getroffen werden.

Außerdem halten wir es für erforderlich, dass der Rat sich in bestimmten Zeitabständen mit den vorhandenen Bebauungsplänen befasst, damit textliche Festsetzungen aktualisiert werden können. Auch hier haben wir einen entsprechenden Antrag eingebracht.

Bebauungsplan „Nördlich des Heidewegs“

Auf der Tagesordnung des Ortsgemeinderats am 30.11.09 stand unter anderem die Änderung des Bebauungsplans „Nördlich des Heidewegs“. In diesem Bereich sollen nach dem Willen der CDU-Fraktion der Wald gegenüber dem früheren ALDI-Gelände abgeholzt und sechs Einfamilienhäuser in zwei Reihen gebaut werden.

Zur Erinnerung: Als der ALDI-Markt vor über zehn Jahren Birkenheide verließ, hatte die SPD-Fraktion vorgeschlagen, auf dem Gebiet „Nördlich des Heidewegs“ einen Einkaufsmarkt anzusiedeln und den Bebauungsplan entsprechend zu ändern. Dies lehnte, wie allgemein bekannt ist, die CDU-Fraktion ab, weil sie befürchtete, die Umsetzung wäre mit Schwierigkeiten verbunden. Aus diesem Grunde favorisierte die CDU letztendlich das Gebiet östlich des Restaurants „Zum Kamin“ als Standort für einen Einkaufsmarkt. Kein Gehör fanden unsere Gegenargumente, dass dieser Standort für Birkenheide ungünstig sei, da eine vielbefahrene

Straße überquert werden müsse, und der Wald für einige Vogel- und Tierarten neben der Silbergrasflur lebensnotwendig sei.

Unseren damaligen Antrag, einen Einkaufsmarkt „Nördlich des Heidewegs“ zu errichten, diene dem übergeordneten Interesse, nämlich der Versorgung unserer Bürger.

Die aktuelle Sachlage bezüglich einer Änderung des Bebauungsplans „Nördlich des Heidewegs“ muss aber aus einer anderen Sichtweise betrachtet werden: In Zeiten, in denen die Bevölkerungszahlen eher rückläufig sind und zudem starke wirtschaftliche Unsicherheit herrscht, besteht unserer Meinung nach kein Bedarf für die Erschließung neuer Baugebiete. Dies ist sowohl ökonomisch als auch ökologisch gleichermaßen sinnlos. Daher sagt die SPD-Fraktion geschlossen „Nein“ zu diesem Projekt.

Dauerbrenner „Wiederkehrende Beiträge“

Über die Höhe des Wiederkehrenden Beitrags sind wohl kein Bürger und auch kein Ratsmitglied glücklich. Das ist unbestritten. Die Höhe des Beitrags ergab sich aber aus Sachzwängen, da verschiedene Straßen bereits in der Planung oder im Bau waren. Somit waren das Investitionspaket und die Kosten von Anfang an sehr hoch.

Und zugegeben: Die Umsetzung forderte den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde Einsatz bis zur Leistungsgrenze ab. Hinzu kam, dass der für diesen Bereich zuständige Mitarbeiter leider erkrankte und vorzeitig in Rente ging. Zum Glück konnten rasch ein versierter Nachfolger und ein weiterer Sachbearbeiter eingesetzt werden. Zwar gab es ein paar „Pannen“, dennoch wollen wir den Mitarbeitern an dieser Stelle ein Lob für das außerordentliche Engagement aussprechen, dass sie die Vorgaben von Gemeinderat und Gesetzgeber in solch kurzer Zeit umgesetzt haben.

Die Satzung zum Wiederkehrenden Beitrag in Birkenheide erfolgte nach Maßgabe des § 10a Kommunalabgabengesetz. Der Gemeinde- und Städtebund in Mainz hat auf dieser Grundlage eine Mustersatzung für die rheinland-pfälzischen Kommunen erstellt. Damit größtmögliche Rechtssicherheit gegeben ist, hat sich auch der Ortsgemeinderat Birkenheide an diese

Mustersatzung gehalten. Aus den Rechtsquellen folgt, dass bis zum Ende des Beitragszeitraum 2011 keine Änderung der Höhe des Wiederkehrenden Beitrags möglich ist.

Aber: Die SPD-Fraktion wird sich nachdrücklich dafür einsetzen, dass weitere Straßen nur erneuert werden, wenn es absolut notwendig ist. Das ist dann zum Beispiel der Fall, wenn Schäden an Kanälen vorliegen und diese erneuert werden müssen. Wenn ab dem Jahr 2012 möglichst geringe Investitionskosten entstehen, kann der Beitrag deutlich reduziert werden. Das ist unser Ziel!

Viele Bürger können nicht nachvollziehen, dass es sich bei dem Geschossflächenaufschlag um einen Verteilerschlüssel handelt. Wir wollen dies an Zahlen aus dem Bescheid von 2008 verdeutlichen.

Als beitragsfähige Grundfläche wurden in Birkenheide 343.000 Quadratmeter ermittelt. Bei Investitionskosten pro Jahr in Höhe von 224.753,72 Euro ergibt sich daraus ein Quadratmeterpreis von 0,655 Euro.

Die durch Geschossflächenaufschlag gewichtete beitragspflichtige Fläche beläuft sich hingegen auf 400.531,21 Quadratmeter. Bei Investitionskosten von 224.753,72 Euro ergibt sich somit ein Quadratmeterpreis von nur 0,56 Euro.

Zusammengefasst: Ohne Geschossflächenaufschlag müssten Sie pro Quadratmeter fast 10 Cent mehr bezahlen! Mit Geschossflächenaufschlag verteilen sich die Kosten viel stärker. Das trifft auf einen Großteil der Bürger zu. Es gibt jedoch einige wenige Einzelfälle, die hiervon ungleich betroffen sind. Diese Einzelfälle müssen noch einmal sorgfältig geprüft werden. Diese Prüfung ist durch uns beantragt.

Termine 2010

Freitag, 15. 01.2010, Neujahrsempfang, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Freitag, 20.04.2010, Tanz in den Mai, ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Samstag, 11.09.2010, Kinderfest, von 14 bis 17 Uhr auf dem Schulhofgelände

Sagen Sie uns die Meinung!

Das Straßen- und Wegenetz, die Einkaufsmöglichkeiten, die Bedingungen für Vereine und für gewerbliche Ansiedlungen, das Wohnumfeld für junge Familien ... In Birkenheide gibt es viel zu tun.

Die SPD Birkenheide wird weiterhin alles daran setzen, die Lebensverhältnisse für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Dies kann aber nur im Austausch mit Ihnen erfolgen.

Sie möchten etwas verändern? Dann bringen Sie sich ein! Das wäre toll!

Natürlich muss man kein Parteimitglied sein, um sich bei uns zu beteiligen. Die SPD ist eine offene Partei. Wir freuen uns immer über frische Ideen.

Wenn Sie also Lust haben, mit uns gemeinsam für Birkenheide aktiv zu werden, sprechen Sie uns an. Denn Sie sind uns wichtig!

Kontakt:

Ute Nagleder, Telefon 7824, Antonie Schwab-Himmel, Telefon 2658, oder sprechen Sie die Ihnen bekannten Ratsmitglieder an.

Sie können sich auch über die Internetseite der SPD Birkenheide an uns wenden:
www.spd-birkenheide.de

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Willi Hamann
Heinz Schlatter.

Beide hatten sich durch ihr Engagement viele Freunde innerhalb unseres Ortsvereins erworben, waren von allen stets geschätzt und anerkannt.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Antonie Schwab-Himmel

Herausgeber SPD-Ortsverein Birkenheide

Redaktion: Wilfried Dorsch, Rainer Himmel, Dr. Juliane Popp, Antonie Schwab-Himmel

Auflage 1.500

Besuchen Sie uns im Internet unter **www.spd-birkenheide.de**